



Olpe. Apostel Wolfgang Schug besuchte am Donnerstag, den 8. September 2022 die neuapostolische Kirchengemeinde Olpe und feierte mit den Gläubigen den Abendgottesdienst in der Kirche an der Lindenstraße.

Als Grundlage seiner Predigt diente das Bibelwort *„Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke. Mit ihr hat er an Christus gewirkt, als er ihn von den Toten auferweckt hat und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel“ (Epheser 1, 18-20).* Der Apostel zeigte zu Beginn seiner Ausführungen, dass die Gläubigen dem Wort im Gottesdienst eine enorme Bedeutung zumessen. In jedem Gottesdienst werde durch das Wirken Gottes Heilsgeschichte geschrieben. Dieses Wort verkündige das Heilsgeschehen, das durch den Sohn Gottes möglich geworden sei.

„Der Heilige Geist, so das Bibelwort, gebe euch erleuchtete Augen des Herzens. Wenn das so ist, dann ist Sicherheit und Orientierung vorhanden. Das bedeute, dass der Heilige Geist die Hoffnung lebendig bleiben lässt.“ so Apostel Schug. Zudem rief er die Gemeinde dazu auf, sich diese Hoffnung nicht trüben zu lassen. Jesus Christus habe sein Opfer gebracht, damit alle, die da wollen, in die Gemeinschaft mit Gott kommen können.

In seinem Predigtbeitrag wies der Vorsteher des Gießener Kirchenbezirks, Hirte Matthias Rauch darauf hin, dass Nebel den Blick trüben kann. Erleuchtete Augen des Herzens zu haben bedeute, im Alltag alles im Licht des Heiligen Geistes zu betrachten. Das helfe auch, die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen und Gott treu bleiben zu können.

Gemeindeevangelist Arno Semrau (Siegen) betonte in der Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahls, dass darin die Liebe Gottes zum Ausdruck komme. „Wie ein Sonnenstrahl den Nebel vertreibt und die Augen wieder leuchten lässt.“ so der Gemeindeevangelist.

Der Gottesdienst wurde von einem kleinen Orchester, sowie dem Gemeindechor mitgestaltet.

10. September 2022

Text: R. Ehle, W. Rock

Fotos: NAK Olpe

